

Vils aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 49 November 2014





Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

am Ende von ereignisreichen und arbeitsintensiven Sommer- und Herbstmonaten möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei allen, die sich für unseren Ort in diesen Wochen engagiert haben, herzlich bedanken. Sie garantieren ein hohes Maß an Lebensqualität in unserem Ort.

Es ist die Zeit der Jahreshauptversammlungen unserer Vereine und Institutionen. Ich kann die Bevölkerung über beeindruckende Tätigkeitsberichte informieren und bin immer wieder über die vielen Ideen der Funktionäre für die Vereinsarbeit überrascht. Besonders erfreulich ist das große Engagement vieler junger Vilserinnen und Vilser, die sich als Freiwillige in die Vereinsarbeit mit einbringen und somit zum Ausdruck bringen, dass ihnen ihre Heimatgemeinde nicht egal ist. Auch heuer wurden wieder verdiente Funktionäre durch das Land Tirol mit der goldenen Funktionärsehrennadel ausgezeichnet. Ich darf auf den eigenen Bericht in dieser Ausgabe hinweisen und mich noch einmal ausdrücklich für ihre Zeit, ihr Engagement und ihr vorbildliches Verhalten innerhalb der Stadtgemeinde Vils bedanken.

Überaus große Freude und Stolz habe ich über den Erfolg der Bürgerkapelle Vils beim Bundeswertungsspiel in Oberösterreich empfunden. Die großartige Arbeit unserer Musikkapelle kann zwar nicht ausschließlich an Punkten und Rängen in Wettbewerben festgemacht werden, doch zeugt der Erfolg zweifellos vom großen Engagement des Vereins und vor allem des Kapellmeisters Roland Megele. Dass es gelingt, mehrere Generationen für ein gemeinsames Ziel zu begeistern, ist überaus erfreulich und stellt die Stadtgemeinde auch nach außen in einem überaus positiven Licht dar. Bei aller Begeisterung über diesen Erfolg will ich aber auch alle anderen Vereine und ihren Einsatz für die Vilserinnen und Vilser herausstreichen. Bei der grenzüberschreitenden Katastrophenübung im Oktober haben sowohl die

Stadtfeuerwehr als auch die Bergrettung/Bergwacht ihre Schlagkraft und den hohen Ausbildungsstand unter Beweis gestellt. Es war überaus erfreulich, dass sich an einem Samstagnachmittag so viele Mitglieder der Rettungskräfte aus Vils an dieser Übung beteiligten. Sehr erfreulich war auch das Ergebnis der Teilnehmer der Aktion Tirol Mobil, wo knapp 100 Teilnehmer die stolze Zahl von über 70.000 km geradelt sind. Dem Umweltausschuss ist es mittlerweile gelungen, eine richtige Radfahreuphorie zu entfachen. Aber auch alle weiteren Veranstaltungen im abgelaufenen Sommer waren optimal organisiert.

Die Stadtgemeinde hat in den Sommermonaten zwei größere Projekte abschließen können. Die neue Garage der Bergrettung/Bergwacht Vils wurde fertiggestellt und bietet den Einsatzorganisationen nun noch bessere Voraussetzungen für ihre Arbeit. Ebenfalls abgeschlossen wurde die Sanierung des Hoheneggweges. Hier kam es zwar neuerlich zu kleineren Missverständnissen mit den Anwohnern, die ich sehr bedauere, doch ist diese Gemeindefläche nun wieder in einem sehr guten Zustand. Die Sanierungsarbeiten der Stiege am Stadtplatz wurden ebenfalls begonnen. Die völlige Neugestaltung soll dann im kommenden Jahr erfolgen. So gut wie abgeschlossen sind die Arbeiten der Arbeitsgruppen zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes. Hier bedanke ich mich ebenfalls ausdrücklich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die sich zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben. Erfreulich war auch der Besuch der Gesundheitswoche, die vom Ausschuss für Senioren, Gesundheit und Soziales hervorragend organisiert wurde. Das Bewusstsein für die eigene Gesundheit zu stärken stand dabei im Vordergrund und die anwesenden Referenten konnten die Besucher für die verschiedenen Themen begeistern.

Es wurden allerdings auch Projekte verschoben. Die ÖBB haben die Verlegung der Bahnhofstabelle Vils Stadt auf Herbst 2015 verschoben. Deshalb kam es auch nicht zur geplanten Erneuerung der Bahnkreuzungssicherungsanlage. Derzeit gehe ich davon aus, dass diese Projekte im nächsten Jahr umgesetzt werden. Da die Stadtgemeinde nicht Projektträger sondern nur für einen Teil der Finanzierung sorgen muss, sind wir bei solchen Maßnahmen vom Projektbetreiber abhängig und haben keinen Einfluss auf den Umsetzungstermin.

Vor uns stehen die letzten beiden Monate des Jahres. Das Jubiläum von Vilsstimming, der Weihnachtsmarkt, das Theater,

der Glühweinstand, Nikolaus- und Krampusumzug sowie viele weitere Veranstaltungen in der Advent- und Weihnachtszeit werfen bereits ihre Schatten voraus. Ich hoffe, dass auch diese Veranstaltungen wieder zahlreich besucht werden und so erfolgreich sein können.

Ich wünsche allen Vilserinnen und Vilsern einen schönen Jahresabschluss und freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen werden.

*Stm.
Bgm. Günther*

Seniorenstammtisch Do. 27.11 15:00 Cafe Handicap



Veranstaltungsmeldungen für Kalender 2015



Achtung Vereine, Einrichtungen...

Wer seine Termine für 2015, die über den eigenen Vereinsbereich hinausgehen, in den Gemeindegemeindekalender (wird gratis ausgegeben) eintragen möchte, kann diese bis

Montag, 10.11.

der Redaktion melden.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 15.10.2014

1) Stadtrat Hubert Keller berichtete dem Gemeinderat über das Ergebnis der Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 2. Oktober 2014.

2) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Untersuchung sowie die Ausarbeitung von Restaurierungsvorschlägen und einem Maßnahmenkatalog im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der im Schloßle noch vorhandenen gotischen Decken im ersten Geschoß an die Firma Gebhard Gangelberger aus Umhausen.

Die betreffende Maßnahme ist im Zusammenhang mit der Festlegung der weiteren Vorgehensweise und zur Ermittlung der Sanierungskosten notwendig und mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf € 3.800,00.

3) Der Gemeinderat beschloss einstimmig ein vorliegendes Ansuchen des Tourismusverbandes Naturparkregion Reutte hinsichtlich der Übernahme von Teilkosten für die Sanierung des Wanderweges zur Salober Alm abzulehnen.

Das vorliegende Ansuchen war im Zusammenhang mit dem Ausmaß der Sanierungsarbeiten und den angeführten Kosten nicht ausreichend begründet und somit nicht nachvollziehbar.

4) Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Entscheidung über die Errichtung eines Generationenparks in Vils auf die Sitzung des Gemeinderates im November zu verschieben.

5) Auf Antrag des Ausschusses für Umwelt und Abfallwirtschaft befasste sich der Gemeinderat mit dem Thema der Umstellung der Müllabfuhr vom derzeitigen System der Müllschleifen auf ein zukünftiges Wiegesystem.

Nach ausführlicher Diskussion entschied der Gemeinderat einstimmig, dass der Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft einen Vorschlag zur beantragten Umstellung ausarbeiten und die zu erwartenden Maßnahmen und Kosten für die Umstellung des Systems ermitteln soll.

6) Der Gemeinderat diskutierte einen Vorschlag für die zukünftige Verkehrsabwicklung im Bereich der Stadt- und Hintergasse des Verkehrsplanungsbüros Huter – Hirschhuber OG aus Hall/Tirol.

Diese Maßnahme war im Zusammenhang mit der in der Stadtgasse bevorstehenden Errichtung einer Wohnanlage in Auftrag gegeben worden und beinhaltete Veränderungen zwischen der Landesstraße und dem Bereich Obweg.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass ein aus den beiden vorliegenden Vorschlägen auszuarbeitendes Konzept als endgültiger Vorschlag ausgearbeitet werden soll.

7) Auf Anfrage von Gemeinderat Gebhard Lorenz hinsichtlich einer Bushaltestelle im Ortszentrum verwies Bürgermeister Günter Keller auf bereits vor Jahren geführte Gespräche sowohl mit der Landesstraßenverwaltung als auch mit den Verkehrsbetriebsbetrieben Tirol. Die Errichtung einer Haltestelle würde umfangreiche Änderungen speziell im Zusammenhang mit den Schutzwegen

zur Folge haben. Trotzdem verwies der Bürgermeister dieses Thema neuerlich in den Bauausschuss und bat um Ausarbeitung eines dementsprechenden Vorschlags.

8) Im Zusammenhang mit der durchgeführten Gesundheitswoche durch den Ausschuss für Senioren, Gesundheit und Soziales brachte der Bürgermeister dem Gemeinderat einen kurzen Bericht der Gemeinderätin Erika Petz-Mattes zur Kenntnis.

9) Der Bürgermeister berichtete dem Gemeinderat über ein Schreiben des Landeshauptmannes sowie der Soziallandesrätin im Zusammenhang mit der Unterbringung von Kriegsflüchtlings und Asylsuchenden. Das Land Tirol bittet darin die Gemeinden um Bekanntgabe von geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten.

10) Bürgermeister Günter Keller informierte den Gemeinderat über ein bereits seit mehreren Wochen bestehendes Problem im Zusammenhang mit der Stromversorgung der gesamten Wohnungen in der Ulrichsbrücke. Um in diese verfahrenere Situation wieder Bewegung bringen zu können, bat er um Zustimmung des Gemeinderates zur Übernahme einer Bürgschaft im Zusammenhang mit Kosten für eine Überprüfungsmaßnahme der Elektroinstallation der Gebäude. Die Kosten sind ausschließlich vom Hausbesitzer zu tragen.

Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise einstimmig zu.

11) Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den Eingang von zwei Petitionen im Zusammenhang mit der Verordnung des Gemeinderates zur Umbenennung von Verkehrsflächen in Vils.

Beide Petitionen werden dem Gemeinderat innerhalb des Intranets zur Verfügung gestellt und in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates behandelt.

Tiroler Ehrenamtsnadel für verdiente Vilsler!



Am 08. Oktober wurden im VZ Breitenwang wieder einige Personen für ihre ehrenamtlichen Leistungen gewürdigt.

Für die Stadtgemeinde Vils:

Roland Megele, Burkhard Beirer, Hubert Keller und Roland Erd im Beisein von LH Günter Platter, Bgm. Günter Keller, und BH Katharina Rumpf

Jeden Sonntag wird in den Regionalprogrammen in ganz Österreich um 10 Uhr der Gottesdienst einer Pfarrgemeinde direkt übertragen. Die Organisatoren bemühen sich sehr, dass die Übertragungen gerecht verteilt aus allen Bundesländern kommen, aber auch die Bandbreite, wie Gottesdienste gestaltet werden, wird berücksichtigt. Kirchenchöre, Männerchöre, Singkreise, Kinderchöre, Ordensgemeinschaften ... und eben auch Gruppen, die das „Neue geistliche Liedgut“ pflegen. (Inzwischen haben viele Lieder dieser Sparte auch Eingang ins neue Gotteslob gefunden.)
Schon vor eineinhalb Jahren erhielten wir die Anfrage, ob Interesse an einer Messgestaltung dieser Art durch unseren Chor „Vils-stimmig“ bestünde. Unser Pfarrer zeigte sich einverstanden, immerhin ist damit noch einmal ein besonderer Höhepunkt in diesem Kirchenjahr „300 Jahre barocke Pfarrkirche“ gegeben!

Das Programm für diese Messe steht seit über einem Jahr. Der Chor „Vils-stimmig“ nahm im Laufe des letzten Jahres vorausschauend schon immer Bezug auf die Radiomesse und stimmte beim Kyrie, Sanktus und Vater unser jene Lieder an, die dann bei der Radiomesse von allen mitgesungen werden (Liederblatt liegt auf). Die Direktübertragung aus einer Kirche, die wirklich voll ist und bei der das Volk aktiv mitgestaltet, hat eine ganz besondere Wirkung nach außen!

Darum bitten wir euch, liebe Vilserinnen und Vilser, seid am 2. November um 10 Uhr dabei und feiert und singt mit uns mit!!

Am **1. November** wird um **19:30 Uhr** die Messe schon aufgenommen (das ist zur Einstellung der Mikrofone und Geräte nötig), - **auch hier bitten wir, dass viele kommen und mitfeiern.**

Wenn ihr gerne hören wollt, wie sich Vils am Radiogerät macht, - es gibt dann (voraussichtlich am Weihnachtsmarkt) zu einem kleinen Unkostenbeitrag eine **CD**, die uns der ORF für die Vervielfältigung zur Verfügung stellen wird.

Ich freue mich mit meinen Sängerinnen zum 300-jährigen Jubiläum der Pfarrkirche und in unserem 30. gemeinsamen Chorjahr auf eine schöne ORF Radiomesse mit euch!

Susi Dirr

30 Jahre „Vils-stimmig“

Am Samstag, den 15. November werden wir dann feiern! Mit einem Konzert um 19:30 Uhr in der Kirche bedanken wir uns bei allen, die uns gerne hören, die uns unterstützen, die sich mit uns freuen!

Mit dabei:

Männerstimmen, die wir bei manchen Liedern nicht missen möchten!

„Sound & Soul“, die sich inzwischen schon einen Namen gemacht haben!



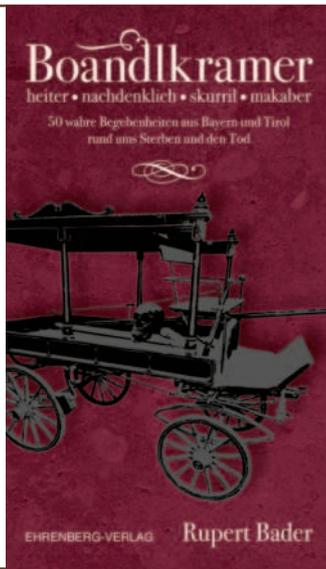


„Boandlkramer“ im Radio!

Passend zum Allersee-
lentag wird in Radio Tirol
eine Sendung mit Pfarrer
Rupert Bader und seinem
Büchlein „Boandlkramer“
ausgestrahlt.

Die heiteren, nachdenklichen, skurrilen
und makabren Geschichten rund ums
Sterben und den Tod werden im Mittel-
punkt stehen, aber auch im ganz persön-
lichen Gespräch erfährt man viel über das
Wirken und Denken unseres Ortspfarrers.

**Sonntag, 2.11. / Radio Tirol
20:00 – 21:00**



In der Vilsener Bücherei laden wieder viele
neue Bücher zum Lesen ein, wie z.B.

- Nele Neuhaus: „Die Lebenden und die Toten“
- Daniel Glattauer: „Geschenkt“
- Klüpfelkobr: „Grimmbart“
- Hape Kerkeling: „Der Junge muss an die frische Luft“
- Reinhold Stecher: „Alles hat seine Zeit“
das Tirol-Mundartlesebuch und viele
andere.

Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich!

Herbert und Mimi in der Bücherei

Über Anregung der Kulturinitiative
Huanza wurde das bekannte Clownpaar
Herbert und Mimi in die Bücherei
eingeladen.

"Herbert und Mimi machen Ferien"
lautete der Titel der Veranstaltung,
bei der sich die großen und kleinen
Zuschauer köstlich amüsierten.



„Vilser Flurnamen und ihre Geschichten“

Gut besucht war die Veranstaltung "Vil-
ser Flurnamen und ihre Geschichten" mit
Bernhard Triendl, unterstützt von einer
Power Point Präsentation von Alfred Ledl.
Anschließend gab es noch angeregte Dis-
kussionen in gemütlichen Runden.

Musikalische Umrahmung:
Simon Immler mit Opa Tobi.



(T/F: C. Ledl)



„miteinander-füreinander“ sagt DANKE!

Eine großzügige Spende der Landjugend
- Jungbauern Vils ermöglichte es der Ar-
beitsgruppe „miteinander-füreinander“
des Sozial- und Gesundheitsprengels Au-
ßerfern ein neues, elektrisch verstellbares
Pflegebett anzukaufen. Die Vergangenheit
hat gezeigt, dass der Bedarf an Pflegehilfs-
mitteln, insbesondere an Pflegebetten,
steigend ist. Daher freut es uns sehr, dass
Pflegehilfsmittelangebot der Gemeinden
diesbezüglich erweitern zu können.

**Hiermit bedanken wir uns recht herzlich
bei der Vilser Landjugend!** (T/F: mifü)



Schlachtschüssel

„Was Gscheits zum Trinka und zum Essa
und a guate Musig, nocha send d'Leit do.“
Ein voller Stadtsaal von Beginn an bestä-
tigte diesen uralten Spruch eindrucksvoll
- „Guat war's!“



3. Platz beim Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Stufe B

Nachdem die Bürgerkapelle Vils beim Bezirkswertungsspiel des Außerferner Musikbundes am 30. März 2014 eine ausgezeichnete Leistung geboten hatte, wurden die Vilsener Musikerinnen und Musiker vom Tiroler Blasmusikverband als Vertreter Tirols zum Bundesbewerb nach Ried im Innkreis entsandt.

Ein tolles und einmaliges Event mit Blasmusik der Spitzenklasse ging am 5. Oktober bei der Music Austria in Ried über die Bühne. Der Bundeswettbewerb der Leistungsstufe B wurde ausgetragen und die teilnehmenden Musikkapellen haben Blas-

musik in Vollendung dargeboten. Die aktuellen Landessieger der Bundesländer Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg sowie aus dem zum Österreichischen Blasmusikverband gehörenden Südtirol waren am Start. Je ein Pflichtstück, ein Selbstwahlstück und ein Marsch waren vor einer hochkarätigen Jury und dem Publikum aufzuführen. Die Musikkapelle Vils trat mit dem Marsch „Das Siegeschwert“ von Julius Fucik, dem Pflichtstück „Capriccio con anima“ von M. Sternberger und dem Selbstwahlstück „Where eagles soar“ von Steven Reineke an.

Mit 90, 83 Punkten erreichte die Außerferner Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Roland Megele und Obmann Wolfgang Kieltrunk den ausgezeichneten 3. Platz. In der Vereinsgeschichte der Bürgerkapelle Vils ein herausragendes Ereignis. Gewonnen hat den Wettbewerb der Musikverein Altstadt aus Vorarlberg.

Herzliche Gratulation an die Musikerinnen und Musiker der Bürgerkapelle Vils zu diesem tollen Erfolg! (T/F: MK Vils)



Ausflug nach München

Bei strahlendem Wetter reisten wir mit dem Zug nach München. Wir besuchten das BMW-Museum und die BMW-Welt. Klaus Natterer, ein langjährig erfahrener München-Kenner, führte uns noch durch das Zentrum und brachte uns München architektonisch und geschichtlich näher. Es war ein interessanter Ausflug für Jung und Alt.



Finissage Riepp-Ausstellung

Mit einer kleinen Gruppe beendete der Kulturverein eine ganz tolle Ausstellung über den Maler Balthasar Riepp. Mit 350 Besuchern war es eine wirklich gelungene Veranstaltung. Der Kulturverein bedankt sich ganz herzlich bei Josef Roth und Klaus Natterer, die diese Ausstellung ermöglicht und organisiert haben. Recht herzlichen Dank auch an die Stadtgemeinde Vils, Raiffeisen Bank Vils, Firma Schretter & Cie, Naturparkregion Reutte, Reisestudio Schrettl und Autohof Huter, die uns als Sponsoren unterstützt haben. (T/F: VilsArt)



v.l.: Dr. Reinhard Schretter, Andrea Bailom, Doris Schretter, Dagmar Melekusch, Klaus Natterer, Josef Roth

Konzert St. Anna

In der vollen St. Anna Kirche begeisterten der Spontanchor, die Mädels von Sound & Soul, Heidi Abfalter und Mathias Lanschützer die Zuhörer mit einem bunten Programm von Schlager bis zu Musical-Melodien. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für ihren kostenlosen Beitrag und für die freiwilligen Spenden. Über 400 Euro konnten für die Sanierung der Hammerschmiede gesammelt werden. (T: VilsArt)



Besuch aus Kufstein beim Konzert

Der Besuch von Bgm. Martin Krumschnabel aus Kufstein hatte einen einfachen Grund: Seine Frau Andrea (Landtagsabgeordnete im Tiroler Landtag) wollte sich persönlich davon überzeugen, dass sich unser Vizebürgermeister wirklich einen „Spontanchor“ hält. (T/F: pd)

(v.l.: Carmen Strigl-Petz, Günter Keller, Dagmar Melekusch, Andrea und Martin Krumschnabel, Manfred Immler)

MALWETTBEWERB

zum Anlass des 250. Todestages von Balthasar Riepp, dem Maler, und des 200. Todestages von Dominikus Rief, dem Geigenbauer, veranstaltet der Kulturverein heuer einen Zeichen- und Malwettbewerb zum Thema „Musik“.

Bitte die Kunstwerke bis Ende November 2014 bei der Raika in Vils abgeben.

Die Bilder werden in der Raika ausgehängt und von der Bevölkerung bewertet. Es gibt schöne Gutscheine.



Kinderhort

Ahoi!

Nach einem dreiwöchigen Landgang der Besatzung und der Instandsetzung unseres Schiffes hat sich die Mannschaft wieder an Bord eingefunden.

lender Hand. Denn weite aufregende Fahrten über die Weltmeere und harte Kämpfe um Beute stehen uns bevor.

Einiges hat sich an Bord geändert. Doris und Christine haben im Kindergarten angeheuert und so musste ein neuer erster Offizier gefunden werden. Katharina Martin heißt er/sie nun.

Klabautermann, die Kinder mögen sie und sie ist gerne eine Piratin! Sie ist verwegen und voller Ideen, die unsere Entertour zum Erfolg führen werden.

Wir bedanken uns bei Doris und Christine und wünschen ihnen auf der Fregatte Kindergarten alles Gute!

Vieles wird im kommenden Jahr geschehen. Viele Fahrten werden wir unternehmen und der Stadt Vils sowie dem Admiral Günther und seinem Gemeinderat viel Ehr und Gold einbringen.

Nun denn, so lasst uns das Schiff und die Mannschaft auf Vordermann bringen und in See stechen!



Langsam erholen sich die Piraten von ihren Ferienabenteuern und schütteln die Müdigkeit aus ihren Knochen.

Auch der Kapitän hat sich erholt und führt den wilden Haufen wieder mit eiserner und wohlwol-



Üblicherweise werden neue Piraten in Gastschenken betrunken gemacht und entführt. Sie wachen dann auf hoher See auf und haben keine Wahl.

Doch die Zeiten ändern sich und Katharina wurde durch den Gemeinderat aufgrund ihrer Bewerbung angeheuert und ernannt. Nun gut, wir sehen mal darüber hinweg! Und wahrlich ist sie eine gute Piratin!! Beim



Allen wünschen wir eine steife Brise und volle Schatztruhen!!!! (T/F: Segmüller)
Der Kapitän und seine Piraten

Das war die Vilser Gesundheitswoche

Vordergründiges Ziel dieser Woche war es, unser Bewusstsein in Hinblick auf eine gesündere Lebensführung wieder wach zu rütteln und zu stärken. Gehört und gelesen haben wir alle zwar schon sehr viel und immer wieder davon, aber der ISH (innere Schweindehund) schläft ja nicht....

Wir durften in interessanten und abwechslungsreichen Vorträgen unser Wissen auffrischen, ergänzen und so manche Statistik ließ einige Zuhörer aufhorchen.

Zuviel an Cholesterin, Rauchen, Übergewicht, Zuckerkrankheit sowie Bewegungsarmut sind die Hauptrisikofaktoren für Arterienverkalkung und Herzinfarkt, dass dies so ist, ist leider Tatsache.

Dass wir unseren Blick auf eine abwechslungsreichere und fettärmere Ernährung legen sollen, dass Zucker und Salz eigentlich Gewürze sind und dementsprechend sparsam verwendet werden sollen, dass bei Bluthochdruck das Rauchen oberstes Tabu ist, dass körperliche Fitness in allen Altersklassen selbstverständlich sein soll, all diese Dinge und noch viel mehr durften wir bei den Vorträgen hören.

Körperliche und geistige Fitness stärken das Wohlbefinden, eine Vielzahl von Glückshormonen wird freigesetzt und

trägt zu einer besseren Lebensqualität bei. In Zeiten, wo viele von uns ein höheres Lebensalter erwarten dürfen, ist es von größter Bedeutung hier verstärkt dran zu bleiben. Jedem von uns müsste es wichtig sein, die eigene Mobilität bis ins hohe Alter zu erhalten und das gelingt am besten durch Bewegung und Muskelstärkung. Die Sturzgefahr kann man hier um einiges verringern.

Wir haben hier in Vils und Umgebung eine Vielfalt an Möglichkeiten, vom Kleinkind bis ins hohe Alter ist für jeden was dabei. Es gibt eine Vielzahl an Vereinen, die Kurse der Erwachsenenschule usw. oder einfach den Weg raus in die Natur.

An die 115 Checks an der Gesundheitsstraße wurden von den Mitarbeitern von avomed durchgeführt. Insgesamt durften wir zu allen Veranstaltungen an die 350 Besucher begrüßen. Die Stadtgemeinde verschenkte an diesen Tagen 90 kg heimische Äpfel als gesunden Beitrag. Eine große Anzahl an Notfallpässen wurde ausgegeben (sollte jeder möglichst immer bei sich tragen).

Ein besonderer Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, und besonders jenen für die Gestaltung des Rahmenprogrammes: dem

Liederkranz Vils und der Bläsergruppe der BMK Vils für die feierliche Eröffnung, Heidi Abfalter, den Bäuerinnen unserer Stadt für das grandiose Buffet, den beiden Gruppen „Tanz ab der Lebensmitte“ und „Pilates“, der NMS für Sketch und Gesang (Nachwuchssorgen in den Bereichen Theater u. Musik brauchen wir uns nicht zu machen:)), den Schülern der 4.Kl. NMS für das Zeigen der Ersten Hilfe und Reanimationsmaßnahmen, dem Chor der VS und den Künstlern der wunderschönen Zeichnungen zum Thema Gesundheit und auch den Lehrerinnen für das Engagement sowie Prof. Knapp und seinen Mitarbeitern von avomed.

Es war die Gesundheitswoche für die Vilserinnen und Vilser und wie es halt ist, jeder ist bis zu einem gewissen Grad seines Glückes Schmied und für sich selbst verantwortlich. Gesundheit ist unser höchstes Gut und daran führt kein Weg vorbei.

Es galt das Bewusstsein zu stärken und wenn uns das bei dem einen oder anderen gelungen ist, dann hat es Sinn gemacht. Wenn wir durch diese Woche eine einzige Herzkatheteruntersuchung vermeiden können, dann sind lt. Prof. Knapp auch die Kosten der Gesundheitswoche gedeckt.

Vielen Dank allen!

Erika Petz Mattes für die Stadtgemeinde/ Senioren, Gesundheit und Soziales

18. Jungschützenschießen des Schützenviertels Oberland am 26. Oktober in Vils

115 Jungschützen in Tracht traten am vergangenen Sonntag zum Wettkampf an.

Das Bataillon Ötztal gewann das Mannschaftsschießen vor dem Bataillon Starkenberg und Pitztal.

Bestens organisiert und abgewickelt wurde das Treffen von der Schützenkompanie und Schützengilde Vils.



Standartenübergabe





Alljährlich lässt der SSV Vils – wie im Übrigen auch alle anderen Stocksportvereine unseres Bezirkes – die lange Sommersaison mit den Finalspielen des traditionellen „Außerferner Cup“ ausklingen. Wie immer findet diese Finalrunde, die in den Klassen Damen, Mixed und Herren (zu je 6 Mannschaften) ausgetragen wird, beim Nachbarverein ESF Pinswang statt, welcher erneut für eine mustergültige Organisation (Franz Schneider) und Abwicklung sorgte.

Während es der Jugendmannschaft vom SSV Vils – die sich bekanntlich in den Vorrundenspielen direkt für das Herrenfinale(!) qualifizieren konnte – im Finale nicht ganz nach Wunsch lief, blieb es diesmal den Damen vorbehalten, für positive Schlagzeilen zu sorgen.

Beide Damenteams gingen als Spielgemeinschaft (SPG) an den Start und für die Sensation zeichnete die „SPG VILA“ (VILS/LECHASCHAU) – eine „abgezockte“ Karterrunde, aber auch ausgezeichnete Stockschützinnen – verantwortlich. Unter der Regie von „Moar“ Anita Ostheimer (SSV Vils) liefen die routinierten SVL-Schützinnen Annelies Mittermayr, Resi Kamper und Monika Lang (sprang kurzfristig für Ingrid Mages ein) zur Hochform auf und gewannen souverän alle ihre Spiele! Somit ging sowohl der Titel „Außerferner Cupsieger der Damen“ als auch der Wanderpokal an die „VILA“ – Crew.



Sehr erfreulich auch das starke Abschneiden der zweiten Damenmannschaft. So belegte die SPG VILS/PINSWANG mit Spielführerin Stefanie Krepler sowie den 3 „Teenies“ Sabrina Triendl, Marie Th. Wegmann, Janine Wörle und Margret Schlichther den ausgezeichneten 3. Rang! Übrigens punktgleich(!) mit den zweitplatzierten Favoritinnen vom SC Breitenwang, die sich im direkten Duell in einem hochklassigen Spiel überraschenderweise der SPG geschlagen geben musste.

Somit geht eine, für den SSV Vils großteils recht erfolgreiche, von zahlreichen Teilnahmen an Meisterschaften und int. Turnieren geprägte Stocksportsaison dem Ende zu. Auch die eigenen

Turnierveranstaltungen fanden wieder großen Zuspruch, einem nahtlosen Übergang in die „Eiszeit“ (ein Turnier in der Garmischer Olympiahalle wurde bereits vom SSV Vils absolviert) steht nichts mehr im Wege. Stock Heil!



Jahreshauptversammlung am Do. 20.11. um 19:30 im Vereinsheim des SSV Vils

Bekanntlich stehen speziell um diese Jahreszeit wieder einige Vollversammlungen von vilser Vereinen an, und die jeweiligen Kassiere heben pflichtbewusst die so dringend gebrauchten Mitgliedsbeiträge ein. Dazu Folgendes: Der SSV Vils erlaubte sich, bei der letztjährigen JHV 2013 eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um € 4,- zu beschließen (die erste Erhöhung seit Bestehen des Vereines überhaupt), was umgerechnet einen „Obulus“ von € 1,- monatlich an den Verein bedeutet. Wir hoffen auf Verständnis für diese Maßnahme und appellieren weiterhin an die Verbundenheit aller Mitglieder zum Verein.

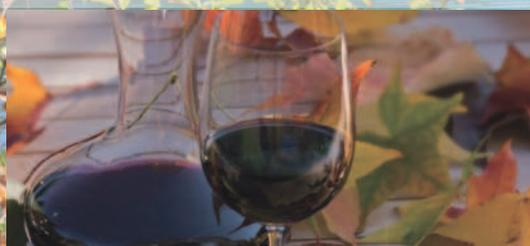
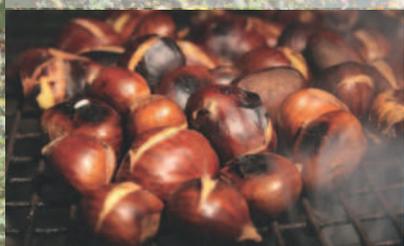
Ein Dankeschön an alle treuen Vereinsmitglieder und „Vils aktuell“

Die Mehrheit der über 200(!) Mitglieder – damit zählt der SSV Vils zu den zahlenstärksten Eisschützenvereinen tirolweit – macht sich vor allem in unterstützender Form für unseren Verein nützlich. Und dafür wollen wir uns bei dieser Gelegenheit auf das Herzlichste bedanken! Die sportlichen Geschehnisse und baulichen Aktivitäten verfolgen die meisten über diverse Lokalzeitschriften. Insbesondere „Vils aktuell“ sorgt durch die Veröffentlichung unserer Berichte für eine unkomplizierte Transparenz an alle Stocksportinteressierten, wofür sowohl dem Herausgeber – der Stadtgemeinde Vils – als auch dem Redaktionsteam – Susi und Paul – ebenfalls ein großer Dank gebührt. (T/F: Karl Mages)

Herbstzeit im LechLife...

Törggelen 31.10 und 1.11. / 7. und 8.11.

Für Gruppen nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Termine.



LECH:LIFE

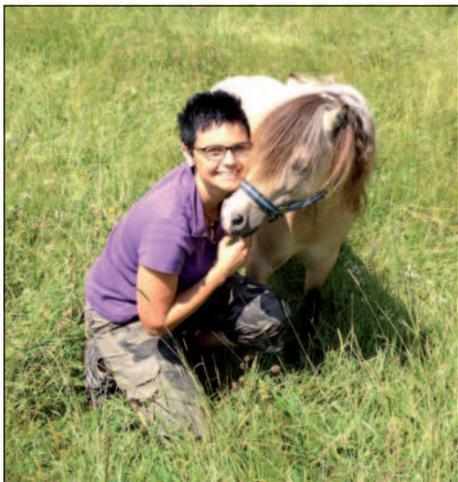
Naturhotel am Lech

Naturhotel LechLife (ehemals Fürstenhof),
Holz 1a, 6610 Wängle, Tel.: 05672/64 2 34;
info@lechlife.at; www.lechlife.at

Mit Pferden gegen Lernschwierigkeiten

Können Sie sich noch an Ihre Kindheit erinnern? An Ihre Schulzeit, wie haben Sie diese verbracht?

Mein Name ist Sabine Petz und ich erinnere mich noch gut daran. Das Spielen in der Natur mit meinen Pferden und Freunden. Das Lernen in einer kleinen Schulklasse ohne Computer und viel Technik. Wir durften noch „Kind“ sein. Heute hat sich einiges verändert. Unsere Kinder müssen schulisch sehr viel leisten. Dieser „Druck“ und unsere heutige schnelllebige Zeit betreffen somit auch unsere Kinder.



Sabine Petz mit ihrem Arthos

Legasthenie ist eine Lese-Rechtschreibstörung. Dyskalkulie ist eine Rechenschwäche. Es sind Probleme, mit denen viele Kinder heute zu kämpfen haben. Schätzungen zufolge sind bei uns in Österreich ca. 129.000 Kinder davon betroffen (statistisch 4-10% aller Kinder weltweit). Und trotzdem: Legasthenie ist laut Definition der WHO (World Health Organisation) keine Krankheit. Ganz im Gegenteil, legasthene Menschen sind Gott-sei-Dank pumperlg'sund!

Bei ihnen werden Prozesse, die zum Erlernen unserer sogenannten Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) vonnöten sind, anders im Gehirn verarbeitet (sog. differenzierte Teilleistungen). In unserem Kulturkreis werden die Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Rechnen üblicherweise so vermittelt, dass ein legasthenes Hirn leider nur schwer mithalten kann. Fehler sind vorprogrammiert. Mit ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN kommt man da nicht weiter. Im Gegenteil, das Kind wird mit der Zeit immer frustrierter, verliert sein Selbstvertrauen, beginnt sich zurückzuziehen oder aggressiv zu reagieren. Kopfschmerzen und Unlust kommen manchmal noch dazu.

Oft ist es für uns Eltern schwierig, eine solche Störung bei unserem Kind zu erkennen und es sich auch einzugestehen. Kinder mit Legasthenie/Dyskalkulie sind nicht dumm oder unqualifiziert, nein, diese Kinder sind meistens sogar überbegabt und

können auch damit alle höheren Schulen besuchen. Da wir Eltern das Beste für unsere Kinder wollen, bemühen wir uns um Nachhilfe.

Meistens finden jedoch solche „Nachhilfe“-Trainings wieder im stillen Kämmerlein statt. Und das in einer Zeit, wo Kinder generell immer weniger an die frische Luft kommen und immer weniger Spaß und Spiel im Freien genießen können.

Wie bringt man aber Kinder, die unter derartigen Lernschwächen leiden, dazu, sich nachmittags nach der Schule mit Wörtern und Zahlen zu beschäftigen und an der Verbesserung ihres Handicaps mit Freude zu arbeiten?

Überzeugende Antworten auf diese Fragen fand ich in meinem absolvierten und diplomierten 1-jährigen Fernstudium bei „EREL – Lern- und Legasthenie/ Dyskalkulietrainer mit Natur, Bewegung und Pferden“ in Kärnten.

Dass Pferde bei Menschen etwas Großes bewirken können und diese nicht nur zum Reiten da sind, weiß ich schon mein Leben lang, da ich mit Pferden aufgewachsen bin und schon sehr viele Jahre mit ihnen auch auf verschiedene Art und Weise arbeite.



So kann lernen Spaß machen

Mit viel Spiel, Spaß, Natur, Bewegung und natürlich meinen Pferden (den Miniaturpferden Dolly und Arthos und den Quarter Horses TC und Beauty) wird Schreiben, Lesen und Rechnen wieder total leicht.

Wir (meine Pferde und ich) schaffen Rahmenbedingungen, die es ermöglichen, mit allen Sinnen und Freude das Gehirn so zu trainieren, dass Lernen leichter fällt. Gelerntes kann dauerhaft gespeichert werden und ist auch unter Stress wieder abrufbar.

Auf dem Programm stehen Übungen auf dem Rücken eines Pferdes, unter anderem Hörübungen, Gleichgewichtsschulungen oder Gedächtnistraining.

Beim Memory vom Pferd aus geht es nicht nur darum, sich die Bildpaare zu merken, sondern auch dem Aufdecker genaue Anweisungen zu geben, welches Bild aufge-

deckt werden soll, um damit das Gefühl der Raumlage zu schulen. Wer auf dem Rücken eines Pferdes im Trab Silben lesen kann, der kann dann auch in der Schule unter Stress lesen.

Da die Miniaturpferde natürlich nicht geritten werden können, werden mit diesen bestimmte Übungen am Strick gemacht, und somit wird schon eine Führungsqualität geschult. Die Kinder müssen mit den „Minis“ Kegel umrunden, über Stangen gehen,



Kids beim Dyskalkulietraining

sich einen Parcours merken und, und, und. Das ist nur ein kleiner Auszug mit wenigen Beispielen aus meiner Tätigkeit, wie geschult werden kann. Es beinhaltet noch viele, viele Möglichkeiten, unter anderem ein speziell von EREL entwickeltes Symptom Training, welches mit den Kindern erarbeitet wird und zu Hause weiter gemacht werden kann.

Es wird einzeln oder in kleinen Gruppen mit max. 3 Kindern gearbeitet.

Jeder Schüler hat seine eigene Legasthenie und braucht darauf abgestimmte Übungen, die als Therapieziele eine Schärfung der Sinne und Verbesserung von Lese- und Rechenschwächen in den Vordergrund stellen.

Ich bin spezialisiert auf:
Teilleistungstraining
Legasthenie/Dyskalkulie
Rechtschreib-, Lese – oder Rechentraining
Mentales Stärken
Entspanntes Lernen

Mein Leitsatz lautet: Drinnen lernen ist OUT, draußen lernen ist IN

Nähere Infos: Sabine Petz, 0676 4292202



Weltspartage in der Raiffeisenbank Vils

Bei den Weltspartagen vom **29. bis 31. Oktober 2014** bekommen Kinder zur Förderung des Spargedankens wieder ein schönes Geschenk für die Einzahlung ihrer Ersparnisse.

Wir verzichten heuer auf Präsente für Erwachsene und übergeben dafür eine Spende in Höhe von 500,00 Euro an den Sozialverein „miteinander-füreinander“.



Außerdem laden wir alle unsere Kunden recht herzlich ein, am Freitagnachmittag, mit uns gemeinsam den Weltspartag zu feiern.

Mit heimischen Köstlichkeiten vom „Bäuerinnen-Buffer“ und **Zuckerwatte** für die kleinen Sparer sorgen wir gerne für das leibliche Wohl unserer Kunden!

Weltspartag bei uns
Freitag, 31. Oktober 2014, von 14.00 bis 16.30 Uhr

Sumst in der Raiffeisenbank Vils

Wir freuen uns auf euren Besuch!



**Raiffeisen
Meine Bank**





Obst- und Gartenbauverein Vils

„Gesunde Familie!“

Der Spätherbst ist die ideale Zeit für Rückschau und Vorschau in unserem Bemühen um einen schönen, gesunden und nützlichen Garten.

Gelingt es uns, ein kleines Paradies zu schaffen, dann wirkt sich dieses Stückchen bewohnte und betreute Erde ganz bestimmt auf die Gesundheit der ganzen Familie aus.

Wie wir diesem Ziel näher kommen, verrät uns der Landesobmann des OGV Rupert Mayr:

„Der Hausgarten übers ganze Jahr für gesunde Familien“

Do. 13. November 2014

20 Uhr

Kulturhaus / Sitzungssaal

Rupert Mayr ist landesweit bekannt als humorvoller, begnadeter Redner, - wir dürfen uns auf einen ganz besonderen Abend freuen!



79er Jahrgangsausflug

Wir, der 79er Jahrgang machten am 6.10. unseren Jahrgangsausflug auf die Kappeler Alm. Zu späterer Stunde unterhielten uns Tschuni und der Hüttenwirt Karl Gehring alias El Carlos musikalisch. Wir verbrachten einen netten und lustigen Abend miteinander! (T/F: Mario Strigl)



Teilgenommen haben:
v.l.: Hengg Markus, Angerer Manuela, Lechleitner Ronny, Vogler Silvia, Überegger Verena, Kögl Christian, Strigl Mario



EINLADUNG ZUM

VORTRAG

ERBRECHT

„Tücken und Fallstricke“

Referent Rechtsanwalt Dr. Christian Pichler

Wann: Donnerstag, 06. November 2014

20:00 Uhr

Wo: Stadtsaal Vils



Richtig heizen mit Holz

Tipps zum sparsamen, schadstoffarmen und damit klimafreundlichen Heizen mit Holz

Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden, darunter auch die Stadtgemeinde Vils, gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in herkömmlichen Kamin- und Kachelöfen.

Der Hausbrand ist im Winter neben dem Verkehr eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss jedoch nicht so sein. Wer richtig heizt und sich die folgenden Tipps zu Herzen nimmt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt zudem wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei.

Tipps 1: Brennstoffqualität sicherstellen

Zum Heizen sollte am besten trockenes Holz (< 20% Wassergehalt) verwendet werden. Waldfrisches Holz hat einen Wassergehalt von ca. 60 %. Hartholz wie Buche braucht mindestens zwei Jahre, um die erforderlichen 15 bis 20 % zu erreichen.

Der Feuchtegehalt „vu d'r Holzbeig hind'räm Haus“ kann mit einem Messgerät einfach kontrolliert werden. Messungen können auch von Gemeinderat Gebhard Lorenz durchgeführt werden.

Tipps 2: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Holzstapel in einem herkömmlichen Kachelofen oder Beistellherd von oben und mit ausreichender Luftzufuhr anzuzünden. Dabei sollte auf die Verwendung einer umweltfreundlichen Anzündhilfe geachtet werden.

Beim Anzünden des ganzen Holzstapels „vu unda“ (oft mit Hilfe eines großen Haufens Zeitungspapier) kommt es aufgrund einer länger andauernden, unvollständigen Verbrennung des Brennholzes zum Teil zu einer starken Rauchentwicklung („I woas ist, was heit isch, aber iat's rochts grad wieder amol kehrig. Wahrscheinlich liegt's am Wetter“).

Holz brennt beim Anzünden von oben und mit ausreichender Luftzufuhr bei guter Flammenbildung und hoher Temperatur

nahezu rauchfrei und damit wesentlich effizienter ab.

Tipps 3: Ofen vom Kaminkehrer regelmäßig kehren lassen

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Kaminkehrer gibt Sicherheit und garantiert eine wesentlich effizientere Ausnutzung des Brennstoffes.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative des Landes Tirol und der Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Infomaterialien liegen in vielen Tiroler Gemeinden auf und ein Film zum richtigen Heizen mit Holz ist online unter www.tirol.gv.at/richtigheizen abrufbar. Nähere Informationen oder Auskünfte des Beratungsservice erhalten sie weiters unter www.tirol.gv.at/richtigheizen, bei der Energie Tirol unter der Nummer 0512/58 99 13-20 bzw. per E-Mail unter office@energie-tirol.at.

Natürlich stehen auch die Mitglieder des Umweltausschusses der Stadtgemeinde Vils für Auskünfte oder Hilfestellungen gerne zur Verfügung, auch Infobroschüren liegen am Wertstoffhof auf.

Hinweise zum Verbrennen von Abfall

Müllverbrennung ist strafbar

Wer Plastikabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in seiner unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie z.B. Salzsäure, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt ebenfalls Giftstoffe frei.

Müllverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Müllverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche nicht fein und hellgrau bis weiß, sondern dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Verbrennen von Abfällen hinterlässt zudem entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin. Wer Abfall verbrennt, ruiniert die eigene Heizanlage und muss mit hohen Sanierungskosten rechnen. Abfallverbrennung kann von Experten mit einem Schnelltest vor Ort rasch nachgewiesen werden.

Ausschuss für Umwelt
und Abfallwirtschaft



Agentur Überegger

Peter 0664/3387383

Roland 0676/7279762

MAURA  NUIS 11.14

Schwarzer Adler
BRAUEREIGASTHOF



Jetzt schon vormerken:
kulinarischer Winterauftakt!

Pünktlich zum Vilser Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November treffen unsere Gänse aus ökologischer Freilandhaltung ein. Jeden Advents-Sonntag gibt's dann ofenfrischen Gänsebraten.

Gansessen in der Maura

Liebe Vilser,

ein halbes Jahr ist vorüber und ich möchte mich herzlich dafür bedanken, dass Ihr im Sommer bei uns zu Gast gewesen seid und unser Maura-Team mit Euren „Einkehrschwüngen“ so sehr unterstützt habt.

Wir freuen uns jetzt schon, Euch ab Ende November nach den Umbaumaßnahmen wieder in der Maura begrüßen zu dürfen.

Michi brät dann sonntags knusprige Gänse. Unsere süffigen Biere vom Vilser Bergbräu sowie eine kleine feine Weinauswahl aus Niederösterreich runden die Gerichte ab. Lasst Euch überraschen!

Herzlichst, Eure Jutta

Jetzt schon die Weihnachtsfeier planen!

Egal ob mit der Firma oder im privaten Kreis, ob in der gemütlichen Gaststube oder im Nebenzimmer – wir bereiten Eurem Fest den passenden Rahmen. Während unserer Betriebsferien vertritt uns Conny in der Brauerei (Telefon: 05677-53176). Bei ihr könnt Ihr Euren Termin reservieren. Die Menübesprechung übernimmt dann Jutta ab dem 29. November gerne wieder persönlich.

Von wegen Betriebsferien – wir bauen um.

Der erste Abschnitt unserer geplanten Umbaumaßnahmen erfolgt in unseren Betriebsferien vom 3. bis 28. November. Er umfasst die Sanierung und Modernisierung der kompletten Stromversorgung, der Kältetechnik sowie die Neugestaltung der Sanitäreinrichtungen.

Aber nicht nur am Gebäude wird etwas getan. Wir nutzen die betriebsfreie Zeit auch, um unsere Speisekarte noch besser, noch regionaler, und noch mehr auf Eure Wünsche abzustimmen.

Wir freuen uns jetzt schon auf Euch!



SCHWARZER ADLER

Allgäuerstraße 2 · A-6682 Vils · Telefon +43 5677 8216 · E-Mail gasthof@schwarzer-adler.at · www.schwarzer-adler.at
Täglich ab 11.00 Uhr, sonn- und feiertags nach dem Gottesdienst. Mittwochs Ruhetag.

GLÜHWEINSTAND

Dienstag, 11.11. Laternenumzug
Sonntag, 16.11.
Sonntag, 23.11.
Samstag, 29.11. Weihnachtsmarkt
Sonntag, 30.11. Weihnachtsmarkt
Freitag, 05.12. Nikolausumzug
Sonntag, 07.11.
Montag, 08.12. Mariä Empfängnis
Sonntag, 14.12.
Donnerstag, 18.12. Adventsingen
Sonntag, 21.12.
Mittwoch, 24.12. nach der Christmette

In der Vorweihnachtszeit lädt euch die Jungbauernschaft/Landjugend Vils zum Glühweinstand am Stadtplatz recht herzlich ein.



Wir öffnen den Glühweinstand jeweils nach der Abendmesse.
Die Jungbauernschaft/Landjugend Vils freut sich auf euer Kommen!



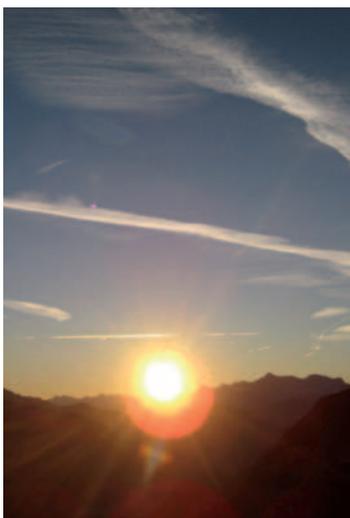
**Jahrgangsausflug
der 64er
beim Oktoberfest
auf die Zugspitze bei
herrlichem Wetter
und toller Stimmung!**

Ein Besuch auf unserer Facebook-Seite lohnt sich immer...

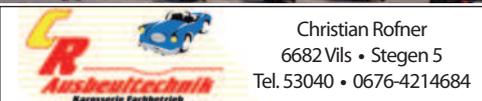


Gefällt mir!

SPARKASSE
Reutte AG
Was zählt, sind die Menschen.



Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Termine/Veranstaltungen

- 02.11. Radioübertragung Gottesdienst mit „Vils-stimmig“ • 10:00
- 06.11. Vortrag: „ERBRECHT“ • 20:00 Stadtsaal
- 09.11. Schützen- und Veteranenfest
- 11.11. Martiniumzug • 17:00
- 13.11. „Der Hausgarten übers ganze Jahr für gesunde Familien“. • 20:00 Kulturhaus
- 15.11. Konzert: 30 Jahre „Vils-stimmig“ • 19:30 Pfarrkirche
- 19.11. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus
- 20.11. JHV Stockschißen • 19:30 Vereinsheim
- 29.11. Weihnachtsmarkt • ab 14:00 Stadtplatz
- 30.11. Weihnachtsmarkt • ab 11:30 Stadtplatz



Freiwillige Feuerwehr Stadt Vils

Bahnhofstraße 46, 6682 Vils / Tirol
Tel. 05677-8271, Fax 05677-8271-13
mail: feuerwehrvils@a1.net
Internet: www.feuerwehr-vils.at

Kdt. Winkler Ronny
Schulweg 17
Tel. +43 676 6160047
mail: ronnywinkler@gmx.at



Feuerlöcherüberprüfung in der Feuerwehrhalle am Samstag, 8. November

Abgabe am Freitag, 7. November

von 18:00 bis 20:00 Uhr

Die Prüfung kostet im Rahmen dieser Aktion nur 10,00 Euro und ist bei der Abgabe zu bezahlen.

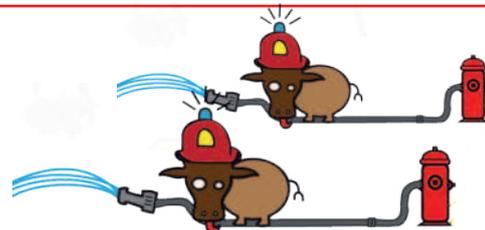
Abholung am Samstag, 8. November

von 17:00 bis 19:00 Uhr

Die Feuerwehren retten, löschen, bergen und schützen!

Wohnungssuche!

Alleinstehende Dame ohne Haustier sucht kleine Wohnung im Großraum Reutte - auch WG möglich!
Bitte unter +49 160 949 38 435 bei Frau Sylvia Damith melden.



Impressum

Vils aktuell
Medieninhaber/Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils,
Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0
Herstellung:
Suria-Verlag, Vils
Redaktion:
Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Fr. 21. November

